



SOFT-SOLUTIONS

Systemvoraussetzungen Version 5.14. (Stand 15.10.2013)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1 Installationsvariante Client-Server (lokales Netzwerk)	2
1.1 Datenbankserver.....	2
1.1.1 Microsoft SQL Datenbankserver.....	2
1.1.2 Oracle Datenbankserver	2
1.1.3 Betriebssystemvoraussetzungen.....	3
1.1.4 Hardwarevoraussetzungen	4
1.2 Client 5	
1.3 Filialanbindung.....	5
2 Installationsvariante Terminalserver/Citrix	6
2.1 Installationsvariante Windows Terminalserver	6
2.2 Installationsvariante Citrix Terminalserver	7
3 Dateisystem	7
4 soft-welcome.....	7
4.1 soft-welcome im Client-Server-Netzwerk	7
4.2 soft-welcome bei Einsatz eines Terminalservers	7

Vorwort

Auf den folgenden Seiten wird beschrieben, welche technischen Anforderungen durch den Einsatz von SOFT-SOLUTIONS an Ihre Hardware gestellt werden.

Bei der hier aufgeführten Dimensionierung der Hardware für Server und Client wurde bereits berücksichtigt, dass außer SOFT-SOLUTIONS eventuell weitere Anwendungen auf den entsprechenden Systemen zum Einsatz kommen könnten. Die beschriebenen Anforderungen wurden deshalb im Hinblick auf Sicherheit und Performance festgelegt.

Folgende Installationsvarianten werden nachfolgend beschrieben:

- Installationsvariante Client-Server (lokales Netzwerk)
- Installationsvariante Terminalserver/Citrix

Weiterhin werden in dieser Dokumentation allgemeine Hinweise zur Installation von SOFT-SOLUTIONS gegeben.

Eine SOFT-SOLUTIONS Installation in Ihrem Betrieb kann weder standardisiert durchgeführt, noch können allgemein verbindliche Richtlinien für die technischen Voraussetzungen definiert werden.

Gerne stehen wir Ihnen bereits vorab bei Fragen rund um die bevorstehende SOFT-SOLUTIONS Installation zur Verfügung. Falls beim Lesen der Lektüre Fragen auftreten sollten, oder Sie eine Auskunft zu Hard- bzw. Softwarekomponenten benötigen, können Sie gerne Kontakt mit unserem Helpdesk aufnehmen.

Helpdesk

E-Mail helpdesk@soft-nrg.de

Fon +49 89 452280-400

Fax +49 89 452280-401

1 Installationsvariante Client-Server (lokales Netzwerk)

SOFT-SOLUTIONS ist eine Client-Server-Applikation. Die Kommunikation zwischen Client und Server basiert auf TCP/IP und ODBC-Datenquellen. Es ist deshalb nicht notwendig zwischen den Clients und dem Server (SQL-Datenbank) Netzlaufwerke zu verbinden oder Freigaben zu erteilen.

1.1 Datenbankserver

1.1.1 Microsoft SQL Datenbankserver

Microsoft SQL kann in folgenden Versionen eingesetzt werden:

- » 2005
- » 2008
- » 2008 (R2)
- » 2012

Die **Microsoft SQL Express Edition** ist ein Datenbanksystem von Microsoft, dessen Lizenz eine kostenfreie Nutzung zu jeglichem Zweck ohne schriftliche Vereinbarung erlaubt.

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installationsvorbereitung.

Sollten Sie eine Installation von SOFT-SOLUTIONS auf einem MSSQL 2005, 2008 (R2) Workgroup Edition Datenbankserver oder eine höhere Version wünschen, stellen Sie bitte sicher, dass dieser zum gewünschten Installationstermin fertig installiert und konfiguriert zur Verfügung steht.

Sollten Sie eine Installation auf dem MSSQL 2005, 2008 (R2), 2012 Express Edition Datenbankserver wünschen, so kann dies durch die soft-nrg Development GmbH während der Installation von SOFT-SOLUTIONS durchgeführt werden.

Falls bereits eine oder mehrere Instanzen von Microsoft SQL Server 7, MSDE 1.0, die nicht SOFT-SOLUTIONS betreffen, auf dem bereitgestellten Server installiert sind, kann keine Installation von SOFT-SOLUTIONS unter Microsoft SQL Server 2005, 2008 (R2), 2012 Express zusätzlich auf dem Datenbankserver durchgeführt werden. In diesem Fall müssen die vorhandenen Instanzen zuerst auf MSSQL Server 2005 oder höher migriert werden. Die Migration von nicht SOFT-SOLUTIONS Instanzen wird von der soft-nrg Development GmbH nicht durchgeführt.

1.1.2 Oracle Datenbankserver

Der Oracle Datenbankserver kann in der Version **Oracle 11g Release 2** eingesetzt werden.

Sollten Sie eine Installation von SOFT-SOLUTIONS auf einem Oracle 11g Release 2 Datenbankserver wünschen, stellen Sie bitte sicher, dass dieser zum gewünschten Installationstermin fertig installiert und konfiguriert zur Verfügung steht.

1.1.3 Betriebssystemvoraussetzungen

Folgende Server-Betriebssysteme werden derzeit für den Einsatz von SOFT-SOLUTIONS mit einem Datenbankserver unterstützt:

Kompatibilitätsliste Server (Betriebssystem und Datenbankserver)

- » Windows 2003 Server ab SP1 (32bit/64bit)
 - » MSSQL2005 (SP4)

- » Windows 2008 Server (32bit/64 bit)
 - » MSSQL 2005(SP4)
 - » MSSQL 2008 (SP2)
 - » Oracle 11g Release 2

- » Windows 2008 R2 Server (64 bit)
 - » MSSQL 2008 (SP2)
 - » MSSQL 2008R2 (SP1)
 - » MSSQL 2012
 - » Oracle 11g Release 2

- » Windows SBS 2011 Standard/Essential
 - » MSSQL 2008 (SP2)
 - » MSSQL 2008R2 (SP1)
 - » MSSQL 2012

- » Windows 2012 Server (64bit)
 - » MSSQL 2008R2 (SP1)
 - » MSSQL 2012

Bitte stellen Sie zudem sicher, dass sowohl die jeweiligen Servicepacks bzw. Servicepatches als auch der Internet Explorer in der aktuellen Version installiert sind.

1.1.4 Hardwarevoraussetzungen

Folgende Hardwareanforderungen werden von SOFT-SOLUTIONS an Ihren Datenbankserver gestellt:

- » Datenbanksystem
 - » MSSQL 2005 (32/64bit)
 - » MSSQL 2008 (32/64bit)
 - » MSSQL 2008R2 (32/64bit)
 - » MSSQL 2012 (32/64bit)
 - » Oracle 11g Release 2
- » Prozessor
 - » aktuelle Prozessortechnologie für Business Server Bereich
- » Arbeitsspeicher (RAM)
 - » mind. 1 GB
für jeweils einen Betrieb in einer Instanz/Datenbank mit ca. 20-25 gleichzeitigen Benutzern
- » Festplattenplatz
 - » mind. 10 GB
(verteilt auf 2 phys. Platten oder Raid empfohlen)
+ mind. 10 GB für weitere Instanzen/Datenbanken oder SOFT-SOLUTIONS Module
- » DVD-Laufwerk
 - » vorhanden
- » Netzwerkkarte
 - » mind. 100 MBit/Sek.

1.2 Client

Aktuell werden folgende Betriebssysteme unterstützt:

- » Windows Betriebssysteme
 - » XP Professional (SP3)
 - » Vista Business, Enterprise, Ultimate (32/64bit*)
 - » 7 Professional, Enterprise, Ultimate (32/64bit*)
 - » 8 (32/64bit*)
- » Prozessor
 - » aktuelle Prozessortechnologie für Business Workstation Bereich
- » Arbeitsspeicher (RAM)
 - » je nach Betriebssystem empfohlen, jedoch mind. 2GB
- » Festplattenplatz
 - » mind. 10 GB freies Festplattenkontingent
- » DVD-Laufwerk
 - » vorhanden
- » Netzwerkkarte
 - » min. 100 MBit/Sek.
- » Bildschirmauflösung
 - » ab 1024 * 768 Bildpunkte, min. 16bit Farben
- » Internet Explorer
 - » aktuelle Version

Bitte stellen Sie zudem sicher, dass die jeweiligen Servicepacks bzw. Servicepatches installiert sind.

Bei Windows Betriebssystemen mit aktiver Firewall kann es zu Problemen beim Einsatz von SOFT-SOLUTIONS kommen, wenn diese nicht speziell konfiguriert wurde.

** In 64bit Umgebungen läuft SOFT-SOLUTIONS im 32bit Modus und der ODBC-Treiber muss in 32bit Version verwendet und konfiguriert werden. Für Windows XP und Windows Server 2003 wird der SQL Server native Client 10.0 eingesetzt. Ab Windows Vista und Windows Server 2008 wird der SQL native Client 11.0 eingesetzt.*

1.3 Filialanbindung

Grundsätzlich könnte ein Filialbetrieb über eine Datenfernübertragungsleitung an den Datenbankserver angebunden werden. SOFT-SOLUTIONS wird jedoch nur dann annehmbar arbeiten, wenn eine **ausreichende Leitungskapazität** zur Verfügung gestellt wird. Übertragungstechniken wie DSL bieten für die geforderten Kapazitäten **nicht** die notwendige Stabilität.

Die notwendige Stabilität kann nur eine **Standard-Festverbindung ("Standleitung")** mit einer ausreichenden Bandbreite bieten. VPN-Verbindungen über DSL ohne Einsatz eines Terminalservers werden durch die soft-nrg Development GmbH **nicht** unterstützt.

2 Installationsvariante Terminalserver/Citrix

2.1 Installationsvariante Windows Terminalserver

Folgende Faustregel kann zur ausreichenden Dimensionierung des Terminalservers, je nach Anzahl der zugreifenden Benutzer, angewendet werden: Pro Benutzer sollte der Terminalserver ca. 100 MB zusätzlichen Arbeitsspeicher, sowie ein Festplattenkontingent von min. 500 MB haben. Je mehr Benutzer am Terminalserver arbeiten, desto höher sollte die Taktfrequenz der Prozessoren sein. Je Prozessorkern sind nicht mehr als 10 Benutzer empfohlen.

Die zur Verfügung stehende Hardware wird statistisch immer auf die Anzahl der Benutzer aufgeteilt, wobei der Terminalserver hierbei eine dynamische Ressourcenzuteilung durchführt. D.h. ein Benutzer, der mehr Ressourcen als die anderen Benutzer benötigt, bekommt diese auch zugewiesen.

Aus Performancegründen sollte der Terminalserver nicht die gleiche Hardware nutzen wie der Datenbankserver, sondern wie ein normaler Client auf diesen zugreifen. Für den Datenbankserver gelten dieselben technischen Voraussetzungen, die bereits im Kapitel 1 *Installationsvariante Client-Server (lokales Netzwerk)* beschrieben wurden.

Folgende Terminalserver-Betriebssysteme werden aktuell unterstützt:

- » Windows Terminalservervarianten:
 - » 2003 (32/64bit)
 - » 2008 (32/64bit)
 - » 2008R2 (64bit)
 - » 2012 (64bit)
- » Prozessor
 - » aktuelle Prozessortechnologie für Business Server Bereich (ca. 10 Benutzer je Prozessorkern)
 - » Beispiel: Bei 40 Benutzern und 10 Benutzern je Prozessorkern ergeben sich 4 Kerne.
- » Arbeitsspeicher (RAM)
 - » mind. 2 GB
 - » Beispiel: 40 Benutzer x 100 MB je Benutzer ergeben 4 GB, + 2 GB für das Betriebssystem
- » Festplattenplatz
 - » mind. 3 GB freies Festplattenkontingent
- » DVD-Laufwerk
 - » vorhanden
- » Netzwerkkarte
 - » mind. 100 MBit/Sek.
- » Drucker
 - » für den Terminalservereinsatz konfiguriert
- » Remote Desktop Client
 - » auf den Arbeitsplätzen installiert
- » Filialanbindung
 - » abhängig von der Anzahl der Arbeitsplätze. RDP Protokoll ca. 40 KBit/Sek. pro Client, ICA-Protokoll ca. 14,4 KBit/Sek. pro Client

2.2 Installationsvariante Citrix Terminalserver

SOFT-SOLUTIONS ist prinzipiell auch auf Terminalservern in Verbindung mit Citrix einsatzfähig. Der Einsatz von Citrix verursacht jedoch zusätzliche Lizenzkosten.

Weiterhin gelten für den Einsatz von SOFT-SOLUTIONS auf einem Terminalserver mit Citrix dieselben Mindestvoraussetzungen, welche bereits im Kapitel 2.1 *Installationsvariante Windows Terminalserver* beschrieben wurden.

3 Dateisystem

Als Dateisystem auf allen Windowssystemen muss NTFS verwendet werden. Eine korrekte Arbeitsweise der Applikation kann sonst nicht gewährleistet werden.

4 soft-welcome

4.1 soft-welcome im Client-Server-Netzwerk

Um Ihre Servicetermine sowie Ihre individuellen Marketingaktionen zu präsentieren, benötigen Sie auf dem entsprechenden dimensionierten Arbeitsplatz. Es gelten die gleichen Systemvoraussetzungen wie im Kapitel 1.2 *Client* beschrieben.

Beachten Sie bitte, dass der PC in Ihrem Netzwerk integriert sein muss, um Termine anzeigen zu können. Wird ein Rechner für das soft-welcome genutzt, kann dieser nicht gleichzeitig als Arbeitsstation verwendet werden.

Je PC kann nur eine Welcome-Show gestartet werden. Möchten Sie verschiedene Shows auf mehreren Bildschirmen darstellen, wird jeweils ein eigener PC benötigt.

Möchten Sie einen TV/Plasma Bildschirm zur Präsentation verwenden, werden zusätzlich folgende Hardwarekomponenten empfohlen:

- » im PC eingebaute Grafik- oder TV-Karte mit passendem Anschluss für den Monitor
- » TFT oder Plasma Bildschirm in angemessener Größe

Das Anzeigegerät wird über den kompatiblen Anschluss mit dem PC verbunden. Die Entfernung zwischen dem PC und dem TV oder Plasma Bildschirm sollte fünf Meter nicht überschreiten.

Für Präsentationen auf Breitbild-Bildschirmen benötigen Sie eine Grafikkarte, welche die Auflösung des Anzeigegerätes unterstützt. Für Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren jeweiligen Hardwarelieferanten.

4.2 soft-welcome bei Einsatz eines Terminalservers

Sollten Sie einen Terminalserver (Windows Terminalserver/Citrix) einsetzen, wird das soft-welcome trotzdem lokal auf dem PC installiert. Dabei gelten die gleichen Mindestvoraussetzungen wie zuvor bereits beschrieben und der PC muss in Ihrem Netzwerk integriert sein.

Der Einsatz von soft-welcome direkt auf dem Terminalserver/Citrix wird nicht unterstützt.

Händler	
Name/Ort	
Ansprechpartner	
Telefon/E-Mail	
DMS (inkl. Datenbanksystem)	
Ansprechpartner EDV/IT ☐ extern ☐ intern (Zutreffendes ankreuzen)	
Name	
Telefon/E-Mail	
Server (Datenbankserver und/oder Terminalserver)	
Standort	
Ansprechpartner/Telefon	

Stellen Sie vor Durchführung der Installation sicher, dass die Geräte, bei denen die Software installiert werden soll (z.B. Client, Server etc.), mit den vorstehend genannten Systemvoraussetzungen technisch kompatibel sind. Ein Fehlschlagen von Installationen wegen fehlender technischer Kompatibilität entbindet Sie im Falle einer Leistungserbringung durch soft-nrg nicht von Ihrer Verpflichtung zur Zahlung der für die Installation vereinbarten Vergütungen.

Ich/Wir erfüllen und bestätigen die vorstehend beschriebenen Systemvoraussetzungen.

☐ ja ☐ nein

Kommentar/Anmerkung:	
-----------------------------	--

Datum:

Unterschrift:

Bitte senden Sie das Formular ausgefüllt und unterschrieben per Fax +49 89 452280-100 an die soft-nrg Development GmbH zurück.

soft-nrg Development GmbH
Karl-Hammerschmidt-Str. 40
85609 Dornach

Fon +49 89 452280-0
Fax +49 89 452280-100

www.soft-nrg.de
info@soft-nrg.de

Helpdesk

Fon +49 89 452280-400
Fax +49 89 452280-401

helpdesk@soft-nrg.de

soft-nrg (Schweiz) AG
Grubenstrasse 4
8902 Urdorf

Fon +41 44 7506870
Fax +41 44 7506871

www.soft-nrg.ch
info@soft-nrg.ch

Helpdesk

Fon +41 44 7506870
Fax +41 44 7506871

helpdesk@soft-nrg.ch

soft-nrg France SARL
Le Britannia – Bât B, 20 boulevard Eugène Deruelle
69432 Lyon Cedex 03

Fon +33 478 599818
Fax +33 437 247128

www.soft-nrg.fr
info@soft-nrg.fr

Helpdesk

Fon +33 4 78599818
Fax +33 4 37247128

helpdesk@soft-nrg.fr